

THEODOREUS GROTIUS

Darauff spreche er:

Wie du glaubest, so geschehe dir, und
ich auf dem Befelch unsers h̄l. Ern̄ Jes̄
su Christi, vergibe dir deine Sünde, Im
Namen des Vatters, und des Sohns,
und des heiligen Geistes, Amen.

Gehe hin im Friede.

Welche aber große beschwerung des Gewissens
haben, oder betrübt vnd angefochten sind,
die wirdt ein Beichtvatter wol wissen mit mehr
Sprüchen zu trösten, vnd zum Glauben rängen.
Das soll allein ein gemeine weise der Beicht
seyn, für die Einfältigen.

**Das Sacra-
ment des Altars / Wie ein
Hausbatter dasselbige seinem
Gesinde einfältiglich fürz-
halten soll.**

E v Diese

THEODOREUS GROTIUS